



Der Amtsbote

Am Peenestrom



Jahrgang 21/Nummer 10

Freitag, den 17. Oktober 2025

NEUERÖFFNUNG Begegnungszentrum Wolgast



01. November 2025

Eintritt frei!

Hufelandstraße 2, 17438 Wolgast

Amtliche
Bekanntmachungen
des Amtes
Am Peenestrom
und der Gemeinden

Lassan

(mit Klein Jasedow, Papendorf,
Pulow und Waschow),

Sauzin

(mit Zernitz),

Bugenhagen

(mit Jamitzow, Klotzow
und Wangelkow),

Krummin

(mit Neeberg),

Wolgast

(mit Buddenhagen, Hohendorf,
Pritzler, Schalense und Zernitz),

Zernitz

(mit Bauer, Hohensee, S
eckeritz und Wehrland),

Lütow

(mit Neuendorf und Netzelkow)

Aus der Verwaltung

Terminvereinbarung im Einwohnermeldeamt

Das Einwohnermeldeamt gibt seit einiger Zeit Termine für Bürgerinnen und Bürger aus. Diese sind über www.wolgast.de zu buchen. Die Zentrale im Eingangsbereich des technischen Rathauses unterstützt vor Ort und telefonisch gern bei der Terminvereinbarung (03836 251 0). Natürlich kann das Einwohnermeldeamt weiterhin jederzeit telefonisch oder per E-Mail kontaktiert werden (03836 251 301; 03836 251 303; laura.lemcke@wolgast.de; kathrin.tews@wolgast.de)

Die Termine sollen vor allem dafür sorgen, dass lange Wartezeiten vermieden werden. Außerdem wird der Andrang in Stoßzeiten reguliert und die Kolleginnen können den Ablauf des Tages koordinieren.

Als freier Sprechtag ohne Terminvereinbarung steht der lange Dienstag zur Verfügung. Der offene Sprechtag (Dienstag) ist der einzige Tag in der Woche, an dem Anliegen ohne Termin bearbeitet werden. An allen anderen Tagen ist ein Termin zu vereinbaren. Wer ohne Termin erscheint, kann abgewiesen werden und wird aufgefordert einen Termin zu vereinbaren.



Foto: Tom Kühnel

Hinweis: Fotos können wieder im Einwohnermeldeamt gemacht werden. Die Kolleginnen machen das Foto direkt vor Ort. Fotografenfotos können weiterhin nur digital eingereicht werden.

Einladung zur Informations- veranstaltung „250 Jahre Philipp Otto Runge“

Die Stadt Wolgast lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen, Organisationen und Unternehmen herzlich zu einer Informationsveranstaltung anlässlich des Jubiläums im Jahr 2027 ein. Gemeinsam möchten wir über die geplanten Aktivitäten zum 250. Geburtstag des berühmten Künstlers Philipp Otto Runge informieren.

Termin: Mittwoch, 12. November 2025, 18:00 Uhr

Ort: Begegnungszentrum Wolgast, Hufelandstraße



Bildquelle: Museum Wolgast

Programm:

- Vorstellung des aktuellen Stands der Planungen zum Jubiläum „250 Jahre Philipp Otto Runge“
- Austausch und Gespräch über Ideen, Kooperationen und Beiträge zum Jubiläum

Die Veranstaltung ist **öffentlich und kostenfrei**.

Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

info@wolgast.de oder 03836 251 130

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. November 2025.

IMPRESSUM:

Der Amtsbote – Am Peenestrom. Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 18 bis 24.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 9.800 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben wer-

den von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten im Amt Am Peenestrom, Burgstraße 6 in 17438 Wolgast auf Antrag abonniert werden oder per eMail zugesandt werden.

Die amtlichen Bekanntmachungen befinden sich auf den Webseiten www.wolgast.de bzw. www.amt-am-peenestrom.de

Amtliche Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen für die Stadt Wolgast und für die Stadt Lüssow sowie für die Gemeinden Buggenhagen, Krummin, Lütow, Sauzin und Zernitz in diesem Mitteilungsblatt.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Aus den Städten und Gemeinden



Kapitänsbild „Louise“ im Stadtgeschichtlichen Museum

Am 22. September übergaben Sven Paulinius, Leiter der Fielmann-Filiale Greifswald, und Dr. Constanze Köster von der Museumsförderung der Fielmann AG das Kapitänsbild „Louise“ des Wolgaster Malers Alexis Carl Gottfried Schöngrün (1854 - 1942) an den stellvertretenden Bürgermeister Ralf Fischer.

Das Bild zeigt das Segelschiff „Louise“ und entstand um 1890. Entdeckt wurde es von Dr. Köster in einem Auktionskatalog des Koserower Kunstsalons. Mit Unterstützung der Fielmann AG konnte es für die Sammlung des Museums erworben werden.

Alex Schöngrün, wie er sich selbst nannte, war Sohn eines Kapitäns und selbst rund zwanzig Jahre zur See gefahren, bevor er sich der Malerei widmete. Seine Landschaften, Stadtansichten, Historien- und Seebilder machten ihn zum „malenden Chronisten“ seiner Heimatstadt Wolgast. Mehrere Werke gehören bereits zum Bestand des Museums. 2022 wurde ihm hier eine umfassende Werkschau mit Ausstellungskatalog gewidmet, kuratiert von Dr. Katharina Jenak.

Für Wolgast ist die Schenkung der „Louise“ die zweite Unterstützung durch die Fielmann AG. Bereits 2023 konnte mit Hilfe der Museumsförderung das Schiffsmodell der auf der Peenerwerft gebauten „Scan Polaris“ für das Wolgaster Museum gesichert werden. Vizebürgermeister Ralf Fischer betonte bei der Übergabe, dass mit dem Kapitänsbild „Louise“ ein weiterer Baustein zur Veranschaulichung von Wolgasts maritimer Tradition hinzugekommen sei.

Auch mit Blick auf die kommenden Jahre sieht die Stadt in der Zusammenarbeit Chancen. Die Fielmann AG hat zugesagt, die Arbeit des Museums weiterhin zu begleiten. Zum 250. Geburtstag von Philipp Otto Runge 2027 wird eine Restaurierung der hochwertigen Kopie des Elternporträts angestrebt. 1906 beauftragte Alfred Lichtwark, erster Direktor der Hamburger Kunsthalle, Julius von Ehren mit diesem Werk, einhundert Jahre nach der Entstehung des Originals. Es ist heute selbst schon ein Stück Kunstgeschichte.



Alex Schöngrün malte das Kapitänsbild nach 1890 als Auftragswerk. Kapitänsbilder sind typische Erinnerungsstücke für Schiffsführer und haben einen festen Platz in den Museumssammlungen der Küstenstädte.

Foto: Gunnar Gotter



Foto-Faksimile des Elternporträts Philipp Otto Runges in dessen Geburtshaus in der Kronwieckstraße (Personalmuseum Rungehaus). Das Original ist in Hamburger Kunsthalle zu bestaunen. Die mittlerweile 119 Jahre alte, restaurierungsbedürftige Kopie befindet sich zurzeit im Magazin. Vor der Sanierung des Historischen Rathauses hing sie links vor dem Eingang des Kaminzimmers.

Foto: Stefan Rahde

Vortrag im Stadtgeschichtlichen Museum Wolgast

27. November, 19 Uhr

„Propagandist unserer Kriegsfeinde“. Der Greifswalder katholische Pfarrer Alfons Maria Wachsmann im Visier der Nationalsozialisten
Referent: Prof. Dr. Thomas K. Kuhn (Universität Greifswald)

Alfons Maria Wachsmann (1886 - 1944) war Pfarrer der katholischen Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald. Er trat dem Nationalsozialismus offen kritisch entgegen. In einer Zeit, in der die



Von links nach rechts: Ralf Fischer (stellv. Bürgermeister Wolgast), Sven Paulinius und Dr. Constanze Köster (Fielmann AG) bei der Übergabe des Kapitänsbildes „Louise“.

Foto: Ann Kathrin Dworatzek

gleichgeschaltete staatliche Propaganda die öffentliche Meinung prägte, informierte er sich – trotz Verbots und Überwachung – über Radio Vatikan und die BBC aus London über die Geschehnisse in Deutschland und Europa.



Porträtfoto Pfarrer Wachsmann
Quelle: Erzbistum Berlin: Pfarrer Dr. Alfons Maria Wachsmann;
<https://www.erzbistumberlin.de/glaube/glaubenszeugen/pfarrer-dr-alfons-maria-wachsmann/>
(Stand: 06.10.2025)

Die Nachrichten gab er im Kreis seiner Mitbrüder, unter Gemeindemitgliedern und im Alltag weiter. 1943 wurde er von der Gestapo verhaftet und 1944 im Zuchthaus Brandenburg-Görden hingerichtet.

Der Kirchenhistoriker Prof. Dr. Thomas K. Kuhn (Universität Greifswald) beleuchtet in seinem Vortrag Wachsmanns Biografie und die Hintergründe seiner Verfolgung. Dabei geht es auch um die Situation katholischer Geistlicher im überwiegend evangelischen Vorpommern sowie um Formen kirchlichen Widerstands in der Region.

Organisiert wird der Vortrag vom Förderverein St. Petri Wolgast e. V.

Der Eintritt kostet 5 €

Allgemeine Besuchsinformationen

Öffnungszeiten: November bis Mai
Di. - Sa. 10 - 16 Uhr
Kontakt: Museum Wolgast
Rathausplatz 6
17438 Wolgast
Tel.: 03836-203041
museum@wolgast.de
www.museum@wolgast.de

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Aufführungen im Begegnungszentrum Wolgast vom 29. November bis 19. Dezember 2025

Die beliebte Geschichte von Aschenbrödel und ihren drei magischen Haselnüssen verspricht ein unvergessliches Theatererlebnis für Kinder und Erwachsene. Das neue Begegnungszentrum in Wolgast bildet dafür die perfekte Kulisse. Während die morgendlichen Vorstellungen ein zauberhaftes Erlebnis für Kinder bieten, richten sich die Nachmittags- und Abendvorstellungen an größere Kinder und Erwachsene – ein märchenhaftes Familienprogramm für alle Generationen.



Regie: Swentja Krumscheidt
Kostüme und Ausstattung: Swentja Krumscheidt
Es spielen: Katha Hoffmann, Momo Böhnke und Paul Gräntzel
Dauer: ca. 90 Minuten (Abendvorstellung), ca. 45 Minuten (Schulvorstellung)
Keine Pause – freie Platzwahl
Einlass: abends jeweils 1 Stunde morgens 30 Minuten vor Beginn
Eintritt: 15 € / 5 € Kinder bis 14 Jahre
Spielort: Begegnungszentrum Wolgast (Hufelandstraße 2)

Veranstalter:

Wolgaster Kulturgesellschaft

Tickets für die Abendvorstellungen und für Schulklassen erhalten Sie in der Wolgaster Stadtinformation (Kronwiekstraße 3 / 03836 600 118). Für die Abendvorstellungen können Sie die Tickets auch online buchen.

Mehr Informationen und Tickets finden Sie unter: www.kultur-wolgast.de

Neue Bäume für mehr Vielfalt in Wolgast

Im Herbst dieses Jahres werden auf dem Friedhof im Tannenkampweg neue Bäume gepflanzt. Mit diesen Ersatzpflanzungen trägt die Stadt aktiv dazu bei, die Biodiversität auf dem Gelände zu erhöhen und das ökologische Gleichgewicht zu fördern.

Auch an der alten Deponie in der Heberleinstraße entstehen neue Pflanzungen. Dort werden zusätzlich 25 Bäume gesetzt. Diese Maßnahmen verbessern nicht nur das Landschaftsbild, sondern bieten auch Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.

Aha! Was bedeutet eigentlich Biodiversität?

Biodiversität, auch biologische Vielfalt genannt, beschreibt die Gesamtheit aller Lebensformen auf der Erde. Damit ist die Vielfalt der Arten, ihrer Lebensräume und die genetischen Unterschiede innerhalb der Arten gemeint. Sie ist entscheidend für stabile Ökosysteme, saubere Luft, fruchtbare Böden und das Wohlbefinden des Menschen.



Foto: pixabay

Stadtbibliothek Wolgast

Kinderprogramm

Gemeinsam tauchen wir ein in die poetische Welt der Sprache und lesen für Euch Prosatexte oder Gedichte und spielen traditionelle Kinderlieder. Fantasie und Entdeckerlust werden geweckt und es ist möglich, aus 45 verschiedenen Programmen zu wählen. Termine finden Sie unter: www.stadtbibliothek-wolgast.de



STADTBIBLIOTHEK
WOLGAST

Tag der Bibliotheken

Seit 1995 findet jedes Jahr am 24. Oktober deutschlandweit der „Tag der Bibliotheken“ statt.

Rund um den „Tag der Bibliotheken 2025“ lädt die Stadtbibliothek zu einem „Blind Date mit einem Buch ein“ und präsentiert dabei in der Bibliothek neutral verpackte Bücher, die mit nur wenigen Worten charakterisiert werden und so für alle Altersklassen für Überraschung bei der Ausleihe sorgen sollen.

Vorlesetag 2025

Am 21. November laden wir sehr herzlich zum Bundesweiten Vorlesetag ein.

Julia Kluge wird unser Gast sein. Ihr Buch „Wo dichte Äste wild sich ranken“ gehört zu den Lyrik-Empfehlungen für Kinder 2025. Die Lesung und der Workshop finden im Rahmen der LYEfK statt. Wir danken für die finanzielle Unterstützung.

27. Berufsmesse KOMPASS

14. November 2025, 10 - 16 Uhr

Großsporthalle Hufelandstraße, 17438 Wolgast

Am 14. November 2025 öffnet die Berufsmesse KOMPASS bereits zum 27. Mal ihre Türen. Von 10 bis 16 Uhr verwandelt sich die Sporthalle in der Hufelandstraße in Wolgast in einen Treffpunkt für junge Menschen, Unternehmen und Bildungseinrichtungen.



KOMPASS
Ausbildung und Arbeit
14. November 2025
10 - 16 Uhr
Sporthalle
Hufelandstraße Wolgast
Nähere Infos unter www.wolgast.de

Die Messe bietet Schülern, Eltern, Arbeitssuchenden und allen Interessierten die Möglichkeit, sich über mehr als 100 Ausbildungsberufe, Studienmöglichkeiten und Stellenangebote zu informieren. Neben persönlichen Gesprächen mit Ausbildern und Azubis erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Rahmenprogramm mit interaktiven Highlights:

- **Virtual Reality erleben:** Mit VR-Brillen lassen sich über 100 Ausbildungsberufe mit der Agentur für Arbeit hautnah entdecken.
- **Kostenlose Bewerbungsfotos:** Professionell aufgenommen vor Ort und direkt per E-Mail oder USB-Stick erhältlich.
- **Schweißsimulator:** Digitales und praxisnahes Training, wie es in der Ausbildung bei der HAB GmbH angewandt wird.

Die KOMPASS hat sich als feste Größe in der Region etabliert und bringt seit vielen Jahren Unternehmen, Fachhochschulen und künftige Auszubildende erfolgreich zusammen. Bei der Organisation arbeiten die Agentur für Arbeit und die Stadt Wolgast wie bereits in den letzten Jahren zusammen.

Neueröffnung des Begegnungszentrums in Wolgast

Die Stadt Wolgast feiert die Eröffnung ihrer neuen Eventlocation – dem frisch umgebauten **Begegnungszentrum in der Hufelandstraße**. Wo bis vor Kurzem noch die Stadtbibliothek beheimatet war, ist in den letzten Monaten ein moderner Veranstaltungsort entstanden, der Raum für Feste, Tagungen und gesellige Abende bietet.



Der große Veranstaltungssaal für ca. 300 Personen ist mit modernster Veranstaltungstechnik ausgestattet und kann künftig für Jugendweihen, Einschulungen, Kongresse, Empfänge und vieles mehr genutzt werden. Auch Partys und Konzerte finden hier den passenden Rahmen. Ergänzt wird das Angebot durch einen kleineren Salon, der Platz für ca. 30 Personen bietet und sich ideal für private Feiern oder kleine Kulturveranstaltungen eignet.

Zur feierlichen **Eröffnung am 01. November** lädt die Stadt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, gemeinsam das neue Haus zu entdecken und mitzufeiern.

Das Programm im Überblick:

16:00 Uhr – Offizielle Eröffnung

Begrüßung: durch Bürgermeister Martin Schröter

Moderation: Lukas Stifft

Vorstellung des Begegnungszentrums

Eröffnung der „Vierjahreszeiten Bar“ mit herzhaften und süßen Snacks sowie der „Weinbar weinhoch10“

16:30 Uhr – Musikalischer Auftakt

Konzert mit *Thomas Putensen & Band*

18:00 Uhr – Livemusik mit „Voice 'n Beats“

DJ Martin Seehafer und Sänger Lukas Stifft sorgen mit Live-Gesang und DJ-Sounds für mitreißende Stimmung und laden zum Mitsingen und Tanzen ein.

19:00 bis 22:00 Uhr – Abendprogramm

„Begegnung. Beats. Dancefloor.“ präsentiert von *DJ Björn*
Getränkeangebot an der „Vierjahreszeiten Bar“ + 100 Liter Freibier

Ab 22:00 Uhr klingt der Abend im Begegnungszentrum gemütlich aus.

Mit dem neuen Begegnungszentrum gewinnt die Stadt einen lebendigen Ort für Kultur, Austausch und Feierlichkeiten. Die Eröffnung verspricht einen abwechslungsreichen Start in eine neue Veranstaltungsära für Wolgast.

Kommunale Wärmeplanung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Am 01.01.2024 ist das bundesweite Wärmeplanungsgesetz in Kraft getreten. Ein wichtiges **Ziel der Wärmeplanung ist es, den vor Ort besten und kosteneffizientesten Weg zu einer klimafreundlichen und fortschrittlichen Wärmeversorgung zu ermitteln.** Die Stadt Wolgast konnte zur Erstellung dieses verpflichtenden Wärmeplanes erfolgreich finanzielle Unterstützung des Bundes einwerben.



 SHP ENERGIEPROJEKT GMBH



Derzeitiger Projektstand

Die kommunale Wärmeplanung in Wolgast geht auf die Zielgerade zu. Im zweiten Bürgerforum wurden die Ergebnisse der verschiedenen Analyseprozesse vorgestellt. Inhalte dieses Treffens finden Sie weiter unten auf dieser Seite.

Wie geht es weiter?

Im nächsten Schritt werden die Ergebnisse durch die SHP Energieprojekt GmbH aus Dresden dem Bauausschuss und der Stadtvertretung der Stadt Wolgast vorgestellt. Die Gremien werden dann darüber entscheiden, ob Änderungen am vorgelegten Plan vorzunehmen sind oder ihn in der aktuellen Fassung beschließen. Zudem wird ein Termin für die Veröffentlichung des kommunalen Wärmeplans der Stadt Wolgast festgelegt. Dieser Termin markiert den Tag, an dem das Gebäudeenergiegesetz (GEG) auch im Stadtgebiet von Wolgast gilt und entsprechende Vorgaben umgesetzt werden müssen.

Erstes Bürgerforum – 26.02.2025

Erste Aussagen zum Wärmebedarf und möglichen Potentialen wurden bereits im ersten Bürgerforum zur kommunalen Wärmeplanung am 26.02.2025 im Begegnungszentrum in Wolgast vorgestellt.

Die gezeigte Präsentation finden Sie hier: **Präsentation 1. Bürgerforum Kwp**

Im Anschluss an die Präsentation der bisherigen Fortschritte und den Vortrag des Ingenieurbüros SHP wurden viele Fragen von Anwohnern und Interessierten beantwortet. Danach wurde zur offenen Tischrunde mit der Stadt, dem begleitenden Ingenieurbüro und Energieversorgern der Region eingeladen.

Zweites Bürgerforum – 24.09.2025

Das zweite Bürgerforum fand am 24.09.2025 in der Aula der Regionalen Schule Kosegarten statt. Nachdem am digitalen Zwilling der Stadt – einer möglichst präzisen Karte von Wolgast, die Leitungsverlauf und Versorgungsstruktur abbildet – intensiv weitergearbeitet wurde, konnten die Ergebnisse vorgestellt werden. Der IST-Stand zur Wärmeversorgung in Wolgast wurde erläutert. Verschiedene Möglichkeiten (Potentiale) zur zukünftigen Wärmeversorgung der Stadt Wolgast, beispielsweise Abwärme, Windkraft, Solarkraft und Geothermie, wurden speziell für den Standort Wolgast betrachtet und anhand ihrer Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit bewertet. Zudem wurden Versorgungsgebiete in sämtlichen Stadt- und Ortsteilen im Zielszenario 2045 vorgestellt.

Die gezeigte Präsentation finden Sie hier: **Präsentation 2. Bürgerforum Kwp**

Fragen richten Sie an: 03836 251 130 oder per E-Mail an info@wolgast.de

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Bäume der Erinnerung ehren die Eltern von Philipp Otto Runge

Am Sonnabend, dem **25. Oktober 2025**, werden auf der Grünfläche **Oberwall / Ecke Badstubenstraße** in Wolgast zwei **Säuleneichen** im Rahmen der Reihe Bäume der Erinnerung gepflanzt.



„Bildnis der Eltern des Künstlers“ von Philipp Otto Runge

In diesem Jahr sind sie den Eltern des berühmten Malers **Philipp Otto Runge** gewidmet. Runges Vater **Daniel Nikolaus Runge** (1737 - 1819) war Kaufmann und Reeder in Wolgast, seine Mutter **Magdalena Dorothea**, geborene Müller (1737 - 1818), entstammte einer alteingesessenen Wolgaster Familie. Sie förderten die künstlerischen Interessen ihres Sohnes, der später zu einem der bedeutendsten Vertreter der deut-

schen Romantik wurde. Ihr gemeinsames Wirken ist unter anderem im bekannten Gemälde Bildnis der Eltern des Künstlers festgehalten.

Mit der Pflanzung der beiden Eichen erinnert die Stadt an das Leben und die Familie Runges. 2027 wird der berühmteste Sohn der Stadt 250 Jahre alt. In den kommenden Wochen soll die Fläche mit weiteren Kugelbäumen ergänzt und landschaftlich gestaltet werden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Pflanzung teilzunehmen. Sie beginnt um **13 Uhr**.



*Künftiger Standort der Bäume der Erinnerung (rechts im Bild)
Foto: Tom Kühnel*

Neues Dach für Kirchplatzschule

Ein Stück Stadtgeschichte erstrahlt bald in neuem Glanz: An der Schule Am Kirchplatz wurde ein Richtfest für das neue Dach gefeiert. Das historische Gebäude, das unter Denkmalschutz steht, erhielt in den vergangenen Monaten ein vollständig neues Dach.



Richtkrone am neuen Dachstuhl.

Finanziert wurde das Bauvorhaben über Städtebaufördermittel, die jeweils zu einem Drittel von Bund, Land und Stadt getragen werden. Damit konnte ein wichtiger Schritt zur Erhaltung des denkmalgeschützten Gebäudes umgesetzt werden.

In den kommenden Wochen werden die Bauarbeiten abgeschlossen. Für den Abbau des Gerüsts und die Rückführung der Baustelleneinrichtung wird ein Kran eingesetzt. Dafür ist eine teilweise Sperrung des Kirchplatzes erforderlich. Die Fassade des Gebäudes blieb unverändert.

Noch offen ist die künftige Nutzung des Hauses. Die Suche nach einem passenden Schulträger, der dem Gebäude neues Leben einhauchen wird, dauert an. Nach dem erfolgreichen Richtfest konnten jedoch vielversprechende Gespräche mit interessierten Trägern aufgenommen werden – ein gutes Zeichen für die Zukunft des historischen Schulstandorts.



Für die eingeladenen Schulträger gab es eine Führung durch das historische Gebäude.

Stadt Wolgast und Polizei im engen Austausch

Bürgermeister Martin Schröter traf sich kürzlich mit dem Leiter des Polizeireviers Wolgast, Olaf Klatt, um sich über die aktuelle Sicherheitslage in der Stadt und die Entwicklung der vergangenen Monate auszutauschen.

Polizeihauptkommissar Klatt zeigte sich zufrieden mit der Entwicklung:

„Nach unseren aktuellen Erkenntnissen ist im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ein Rückgang der Straftaten und Ordnungswidrigkeiten zu verzeichnen. Dies betrifft besonders die Fälle von Körperverletzungen und Eigentumsdelikten.“

Auch kritische Themen wie Jugendkriminalität und zunehmender Vandalismus in Wolgast wurden intensiv erörtert.

Bürgermeister Schröter lobte die enge Abstimmung zwischen Stadt und Polizei: „Die Stadt profitiert von der vertrauensvollen Zusammenarbeit. Die Entwicklung in Wolgast zeigt, dass wir gemeinsam auf einem guten Weg sind, unsere Stadt sicher und lebenswert zu gestalten.“

Beide Seiten betonten, dass der regelmäßige Austausch über aktuelle Themen der öffentlichen Sicherheit fortgeführt wird, um frühzeitig Entwicklungen zu erkennen und Maßnahmen abgestimmt anzugehen.



Entscheidung über Straßennamen: Ihre Meinung zählt!

Viele Ideen für die Benennung der neuen Straßen in Wolgast sind eingegangen. Die zahlreichen Vorschläge wurde sortiert und mit der Verwaltungsleitung und der Stadtvertretung der Stadt Wolgast ausgewählt. Nun sind für beide Straßen noch jeweils zwei Vorschläge übrig. Welcher von beiden der jeweils neue Name der Straße wird, sollen die Wolgasterinnen und Wolgaster entscheiden.

Die Finale Abstimmung:



☐ Greifendamm

☐ Arno-Straße

Abb. 1 Diese Straße führt vom neuen Kreisverkehr bis zur Bahnhofstraße und läuft parallel zu den ersten Metern der zukünftigen Brücke.



☐ Sonnenhang

☐ Heidi-Weg

Abb. 2 Diese Straße ist eine kleinere Zuwegung zu den anliegenden Kleingärten. Sie führt von Straße aus Abb. 1 bis zu den Gärten.

Senden Sie uns Ihre Stimme bis zum 03.11.2025 zu:

E-Mail: ideen@wolgast.de

Posteinwurf: Burgstraße 6, 17438 Wolgast

Tel: 03836 251 130

Das Abstimmungsergebnis wird in der Novemberausgabe bekanntgegeben.

Sparkasse erstrahlt in neuem Glanz

Die Sparkassenfiliale in der Langenstraße in Wolgast wurde in den letzten Monaten vollständig saniert. Die neuen Räumlichkeiten wurden am 06.10.25 um 9 Uhr zur Freude der Wolgasterinnen und Wolgaster eröffnet.



Die modernen, hellen Geschäftsräume verleihen dem historischen Altstadtthaus neuen Glanz. Martin Schröter, Bürgermeister: „Die Renovierung dieser Filiale ist ein Bekenntnis der Sparkasse Vorpommern zur Stadt Wolgast und ihrer kommunalen Familie. Sie hat investiert und etwas sehr Modernes in einem historischen Gebäude unserer Altstadt geschaffen. Das entspricht unserem Leitbild.“



Auch die neuen Beratungsräume können sich sehen lassen. Sie bieten die ideale Umgebung für die persönlichen Gespräche, die das Markenzeichen der Sparkasse Vorpommern sind.



Der Bürgermeister Martin Schröter und der Landrat Michael Sack ließen es sich nicht nehmen, der Filialleiterin Yvonne Herbst und der Gebietsleiterin Christina Machule gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Vorpommern, Ulrich Wolff, zu gratulieren.

Die Eröffnung hatte die Sparkasse zum Anlass genommen, um einigen Vereinen der Stadt Wolgast Schecks zu überreichen. Der Sportschützenverein 1990 Wolgast e. V., der Kuttersegelclub Blau-Weiß Wolgast e. V., der Sportverein Motor Wolgast 1949 e. V., der Förderverein der Kreismusikschule Wolgast-Anklam e. V., der Sportclub Wolgast e. V. und der Förderverein der Janusz-Korczak-Schule e. V. wurden jeweils mit großzügigen Geldbeträgen im vierstelligen Bereich geehrt. Die Sparkasse Vorpommern ist eine feste Stütze für das Vereinsleben in der Stadt.



Gemeinde Sauzin

Weihnachtsmarkt in Sauzin

Am 29.11.25 ab 14 Uhr laden die Gemeinde Sauzin und die Freiwillige Feuerwehr Sauzin zum Weihnachtsmarkt ein. Am und im Feuerwehrhaus Sauzin werden festliche Stände aufgebaut. Neben weihnachtlichen Leckereien und Glühwein gibt es eine Feuerschale und Stockbrot.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste sind herzlich eingeladen, sich gemeinsam auf das Fest einzustimmen.



Vereine

Der Förderverein Dampf-Eisenbahn-fährschiff „Stralsund“ e. V. sucht engagierte Nachfolger

Der Verein ruft alle technikbegeisterten, interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürger auf, sich für den Erhalt eines besonderen technischen Denkmals einzusetzen.

Das 135 Jahre alte Dampf-Eisenbahnfährschiff „Stralsund“ ist ein bedeutendes Stück maritimer Geschichte. Unser Ziel ist es, dieses historische Schiff weiterhin zu erhalten, notwendige Instandsetzungsarbeiten durchzuführen und die maritime Tradition der Seemannschaft im Museumsbetrieb lebendig zu halten. Dafür suchen wir Menschen, die bereit sind, sich ehrenamtlich einzubringen und die Arbeit des Vereins in Zukunft fortzuführen. Wir unterstützen unsere Nachfolgerinnen und Nachfolger gern mit unserem Wissen und unserem Netzwerk und stehen beratend zur Seite.

Kontakt für Interessierte:

Wolfgang Mante, Vorstandsvorsitzender
w.mante@t-online.de



Im Sommer feierte der Verein den 135. Geburtstags des technischen Denkmals im Stadthafen in Wolgast.



70 Jahre Hundesport in Wolgast



Bildquelle: pixabay

Seit dem Spätsommer 1955 treffen sich Hundefreunde im Wolgaster Tannenkamp auf dem Übungsplatz hinter dem Tierpark, um mit ihren Hunden zu trainieren. Das erste Vereinsheim - wesentlich kleiner als heute - wurde in Eigenarbeit von den damals Aktiven errichtet. Bis heute wird auf diesem Platz guter Hundesport gemacht. Alle Rassen sind willkommen.

Die Mitglieder des Vereins und die Förderer der Ortsgruppe laden recht herzlich ein zum Tag der offenen Tür. Am 26.10.2025 ab 10 Uhr freuen wir uns auf viele Gäste. Es gibt eine Wesensbeurteilung zu sehen. Hunde zwischen dem 9. und 13. Lebensmonat werden einem Richter vorgestellt, der das Verhalten des Hundes unter verschiedenen Reizen und Situationen bewertet. Gezeigt werden außerdem Bereiche aus Unterordnung und Schutzdienst.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Kommen Sie gern vorbei und erhalten einen Einblick in unsere spaß- und freudebetonte Freizeit.

Verein für Deutsche Schäferhunde
OG Wolgast e.V.

Baumpflanz-Challenge: Eine Aktion für Umwelt und Teamgeist



Die Apfelbaum-Challenge 2025 in Deutschland ist – eher ungeplant – aus einer Aktion des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes entstanden. Dieser rief 2022 eine groß angelegte Baumpflanzaktion der Landes-Feuerwehrverbände ins Leben. Ziel war es, stellvertretend für jedes Mitglied der Feu-



erwehrt einen Baum zu pflanzen, mit dem Ziel, so rund 11.000 Bäume in die Erde zu bringen. Tatsächlich waren es dann mehr als 13.000.

Unterstützt wurde diese Baumpflanz-Aktion von lokalen Förstern und Feuerwehren.

Und auch bei uns ist diese Aktion angekommen, denn überall im Norden werden derzeit Löcher gebuddelt und die Gießkannen geschwungen. Mitglieder vieler freiwilliger Feuerwehren rücken zu

ganz besonderen Einsätzen aus, ebenso die Mitglieder anderer Vereine, so wie wir.

„Apfelbaum pflanzen oder Grillabend ausrichten“

Und die funktioniert so: Ein Verein (der bereits einen Apfelbaum im Rahmen dieser Challenge gepflanzt hat) nominiert einen anderen Verein, bei uns war es Maria vom Fitnessclub Karlsburg. Nominieren heißt in diesem Fall, dass der nominierende Verein aufgefordert ist, innerhalb von sieben Tagen einen Apfelbaum zu pflanzen. Tut er das nicht, lädt sich der nominierende Verein zum Grillen ein. Was viele vielleicht gar nicht so übel finden würden – das kann je nach Größe des Vereins allerdings auch ganz schön teuer werden.

„Uns hat die Aktion am 26. September erreicht“, sagt Regina Frank, Vorstandsvorsitzende des 1. Wolgaster Bewegungsverein 2000 e.V. Es war uns schnell klar, wir nehmen die Challenge an und pflanzen einen Apfelbaum.

Die große Frage: Wo ist das möglich? Die Kita „Lütt Matten“ in Trägerschaft der SHIA e.V. Wolgast war sofort begeistert und stimmten dieser klimafreundlichen Initiative zu. Vielen lieben Dank noch einmal dafür.

Am Donnerstag, 02. Oktober war es nun soweit, unser Apfelbäumchen sollte über seine neue Bestimmung entscheiden. Wir versuchten mit allerlei „Sportgeräten“, Hantel, Matte, Hula-Hoop Reifen unser Bäumchen zu motivieren, vielleicht doch lieber Mitglied in unserem Verein zu werden, um biegsam und geschmeidig zu bleiben. Leider ohne Erfolg!

Unser Bäumchen wollte eingepflanzt werden. Natürlich haben auch wir alles gefilmt und in einem kleinen Video festgehalten.

Neue Angebote im Wolgaster Begegnungscafé bunt & wertvoll



Ehrenamtsteam mit vielen bunten Ideen im Herbst

Das Wolgaster Inklusions- und Begegnungscafé
Lange Str. 15/ Swinkestr., 17438 Wolgast Tel. 01 60 - 15 41 866
Träger: Bildungscampus Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Postanschrift: Hauptstr. 11, 17438 Wolgast
inklusionscafe@bildungscampus-mv.de

Seit Sommer 2025 lebt das Begegnungscafé bunt & wertvoll in Wolgast dank der Unterstützung der Deutschen Fernsehlotterie, Hand in Hand für Norddeutschland und der Bürgerstiftung Greifswald weiter. Was 2024 als inklusives Café begann, ist heute ein lebendiger Treffpunkt für alle Generationen – getragen von einem großen Team von Ehrenamtlichen. Unterstützt von einer hauptamtlichen Koordinatorin bringen sich derzeit 14 Engagierte zwischen 17 und 71 Jahren ein. Viele von ihnen haben nicht nur Veranstaltungen übernommen, sondern auch eigene Angebote ins Leben gerufen. So kommt das Begegnungscafé inzwischen auf rund fünf abwechslungsreiche Angebote pro Woche.

November voller neuer Impulse

Das November-Programm zeigt eindrucksvoll, wie bunt die Palette inzwischen ist. Neben Klassikern wie dem Handarbeits-treff oder dem Spiele-Nachmittag stehen viele neue Formate auf dem Plan, zum Beispiel das Kreativ-Café für SeniorInnen (06.11.), Kinderkino (13.11.), der Themen-Nachmittag „Was ist Heimat?“ (14.11.) mit Austausch, Vortrag und Kaffeetafel, ein großer Flohmarkt (15.11.) rund um Küche, Vorrat, Deko und Bad, ein Fotoprojekt für Kinder und Jugendliche (20.11.), das neue Jugendformat „Kunst & Cocktails“ (21.11.). Alle Veranstaltungen sind kostenlos, Spenden aber willkommen, denn Getränke, Snacks und Kuchen werden für alle Teilnehmer zur Verfügung gestellt. Lediglich für ausgewählte Formate wie das festliche 3-Gang-Abendmenü (27.11.) und das Adventsfrühstücksbuffet (29.11.) sind Anmeldungen nötig. Man sollte sich ranhalten, denn die Plätze sind schnell vergeben.



Ehrenamt als Herzstück

Die große Vielfalt lebt vor allem vom Einsatz der Ehrenamtlichen. Ihre Motivation ist so unterschiedlich wie ihre Geschichten – und doch eint sie das gemeinsame Ziel, einen offenen Ort für alle zu gestalten. Diana (46) bringt es so auf den Punkt: „Ich bin dabei, weil ich es extrem wichtig finde, dass es einen Ort für Menschen aller Altersgruppen gibt, wo sie ihre Träume, Wünsche austauschen und vielleicht sogar erfüllen können. Und so ein Ort ist das Begegnungscafé bunt & wertvoll.“ Für Monika (68) zählt vor allem der soziale Aspekt: „Ich mache mit, weil ich die Arbeit des Begegnungscafés für gut und richtig finde und weil sie mich unter Menschen bringt.“ Alleinerziehende Mütter wie Béatrice finden über ihre Kinder den Weg ins Ehrenamt: „Meine zehnjährige Tochter und ich nehmen seit mehr als einem Jahr regelmäßig an Veranstaltungen teil. Ich habe mich als Ehrenamtliche gemeldet, um etwas zurückzugeben und das vielfältige Angebot für Groß und Klein zu unterstützen.“ Anja hat das Ehrenamt schon in ihrer Zeit in den USA für sich entdeckt. Nach einer längeren Zeit im Ausland knüpft die 46-Jährige heute wieder Kontakte in der Heimat. Angelockt durch den vielversprechenden Namen „bunt & wertvoll“ bringt sie sich auch bei der Organisation der verschiedenen Aktionen ein: „Hier kann ich nicht nur in einem buntgemischten großartigen Team ehrenamtlich tätig sein, sondern auch selbst viele wertvolle Angebote als Teilnehmerin wahrnehmen. Dadurch habe ich schnell neue Menschen kennengelernt und bin Teil einer wunderbaren Gemeinschaft geworden“, resümiert sie. Die 59-jährige Sabine, die bis vor kurzem noch in Hamburg lebte, bringt die Freude am Miteinander auf den Punkt: „Ich bin so froh, das Ehrenamt zu machen – man lernt so viele liebe Leute kennen. Ich fühle mich dort sehr angenommen.“

Gemeinsam bunt und wertvoll

Das Begegnungscafé ist ein Ort für alle, unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebensumständen. Ob jung oder alt, allein oder mit Familie: Hier finden Menschen Gemeinschaft, Austausch und Freude, mitten in Wolgast. Auch weitere Ehrenamtliche für das Team sind jederzeit herzlich willkommen!

Gefördert durch



NOVEMBER 2025 Begegnungscafé
bunt & wertvoll

03. + 17.11. 15.30 - 17 Uhr **Kinder-Kreativ-Kurs**
04. + 18.11. 16 - 18 Uhr **Handarbeitstreff**
05.11., 15.30 - 17 Uhr **KNIFFEL-NACHMITTAG**
06.11., 15.30 - 17 Uhr **Seniorinnen-Kreativ-Café** basteln und Kuchen ☺
07.11., 15.30 - 17 Uhr **KAFFEE-KLATSCH für alle**
10.11., 15.30 - 17 Uhr **töpfern für alle**
NEU! 13.11., 15.30 Uhr KINDERKINO
13.11., 18 Uhr **KINOFILMABEND** (gerne mit Anmeldung)
NEU! 14.11., 16 - 18 Uhr "Was ist Heimat?"
Themenabend mit Austausch, Vortrag, Kaffee und Kuchen
NEU! 15.11., 10 - 14 Uhr FLOHMARKT "Küche, Vorrat, Deko, Bad"
- zur Standvergabe bitte anmelden
19.11., 15.30 Uhr **Technik-Café für SeniorInnen**
Hilfe + Unterstützung bei Problemen mit Handy, Laptop oder PC
NEU! 20.11., 15.30 - 17 Uhr FOTOPROJEKT für Kinder & Jugendliche
(nur mit Anmeldung!)
NEU! 21.11., 17 - 19 Uhr Kunst & Cocktails
nur für Jugendliche (ab 14 Jahren)
24. + 25.11., 16 - 18 Uhr **die Wolgaster Kinder-Koch-Clubs**
(nur mit Anmeldung)
26.11., 15.30 - 17 Uhr **TRAUERCAFÉ** (ohne Anmeldung, mit psychosozialer Begleitung): "Plötzlich allein nach Suiziden"
27.11., 18.30 Uhr **3-Gang-Abendmenü** (mit Anmeldung!)
28.11., 18 Uhr **LESUNG mit KRISTINA GÜNAK**
bitte mit Anmeldung
29.11., 9 - 12 Uhr **ADVENTSFRÜHSTÜCKSBUFFET** (mit Anmeldung)

FAHRDIENST gewünscht? Rufen Sie uns an!
ALLE VERANSTALTUNGEN, GETRÄNKE, SNACKS & KUCHEN KOSTENLOS! (Spenden nehmen wir gern)

gefördert durch:

Gewölberaum Café Biederweg (Eingang Swinestr.), Wolgast
Tel. 01 60 - 15 41 866 inklusionscafe@bildungscampus-mv.de

Neue Angebote des Bildungscampus Mecklenburg-Vorpommern

Staatlich zertifizierter Bildungsträger

Lange Str. 15/ Swinestr., 17438 Wolgast Tel. 01 60 - 15 41 866
Postanschrift: Hauptstr. 11, 17438 Wolgast buero@bildungscampus-mv.de

Fotoprojekt und Veranstaltungsreihe zur Deutschen Einheit

Wolgast, Oktober 2025 – Der Bildungscampus Mecklenburg-Vorpommern e.V. startet in diesem Herbst mit gleich zwei spannenden Projekten, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Wolgast, der Region und der Insel Usedom miteinander ins Gespräch bringen sollen.

„Meine Region im Bild“ – ein Projekt für junge FotografInnen

Am 20. November fällt der Startschuss für ein Fotoprojekt, das Kindern ab 4 Jahren und Jugendlichen bis 27 Jahren eine kreative Bühne gibt. Insgesamt 30 Teilnehmende werden in gleichaltrigen „Tandems“ zusammenarbeiten und ihre Sicht auf Wolgast, Vorpommern- Greifswald und die Insel Usedom fotografisch festhalten. Abseits der typischen Postkartenmotive sollen Bilder entstehen, die den persönlichen Blickwinkel der jungen Menschen sichtbar machen: ihre Gefühle, ihre Identität,

ihre Heimat. Von der Planung bis zur Umsetzung sind die jungen Fotografierenden aktiv beteiligt. Begleitet werden sie von zwei professionellen Fotografinnen, die Technik und Gestaltung vermitteln. Geplant sind gemeinsame Streifzüge durch Stadt und Natur, regelmäßige Treffen und ein intensives Foto-Wochenende. Die besten Motive werden später als kleine Magnetbilder präsentiert. Damit sollen die Werke nicht nur in Familien und Schulen, sondern auch bei Einheimischen und Urlauberinnen und Urlaubern Resonanz finden. Das Projekt wird an allen Schulen der Region bekannt gemacht und möchte ausdrücklich Vielfalt abbilden: Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Schulformen, mit und ohne Migrationshintergrund oder Beeinträchtigungen, sind eingeladen mitzumachen. Einige Tandems stehen bereits fest, weitere können sich noch melden.

„Heimat – Ost – West“: Begegnungen zur deutsch-deutschen Geschichte

Parallel dazu startet im Wolgaster Begegnungscafé die neue Veranstaltungsreihe „Heimat – Ost – West“. Anlass ist das 35. Jubiläum der Deutschen Einheit. Monatlich greifen unterschiedliche Formate das Thema Heimat und Vereinigung auf – mal filmisch, mal kulinarisch, mal literarisch. Immer geht es um die zentrale Frage: Was vereint uns eigentlich?

Die Reihe beginnt am 17. Oktober 2025 mit dem Kinofilm „Zwei zu eins“ und einem Publikumsgespräch. Am 14. November 2025 folgt ein Vortrags- und Gesprächsabend unter dem Motto „Was ist eigentlich Heimat?“. Einige Termine für 2026 stehen bereits fest: ein Themenabendmenü am 22. Januar 2026, eine Lesung am 20. Februar 2026. Weitere Veranstaltungen sind in Planung. Mit dieser offenen Gesprächsplattform will der Bildungscampus den Dialog zwischen Generationen fördern. Heimat wird dabei nicht nur als Herkunft verstanden, sondern als etwas, das Menschen verbindet – in Ost und West, über Grenzen und Unterschiede hinweg.

Über den Bildungscampus Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Seit 2018 entwickelt der Bildungscampus Projekte, die Kindern und Jugendlichen Raum für eigene Ideen geben und zugleich die Region stärken. Ob Klimatage, Jugendstudien, Spendenaktionen oder Kreativkurse – stets geht es um Teilhabe, Gemein-sinn und Austausch. Mit dem Fotoprojekt und der Reihe „Heimat – Ost – West“ setzt der Bildungscampus dieses Anliegen auf neue Weise fort.

Schulförderverein erstellt neues Sitzpodest

An der Regionalen Schule „G. L. Th. Kosegarten“ haben die Schüler*innen Grund zur Freude: Der Schulförderverein hat eine neue große Plattform zum Sitzen erstellt. Im hinteren Bereich des Schulhofes, wo sich vor allem die jüngeren Schüler aufhalten, fehlte bisher eine Möglichkeit zum Ausruhen. Den Wunsch verkündeten die Schüler*innen in der Schülerratssitzung, woraufhin die engagierten Eltern des Schulfördervereins Pläne schmiedeten und gemeinsam die große Plattform erstellten.

Bitte Platz nehmen!

Die Regionale Schule „G. L. Th. Kosegarten“ möchte sich herzlich beim Schulförderverein für dessen Engagement bedanken. Ebenfalls ein großes Danke an die weiteren Sponsoren: hagebaumarkt Wolgast, HTV GmbH, Hadrian GmbH & Co. KG.



Quelle: Schulförderverein Wolgast

Mani- und Pediküre für muhende Ladys

Was macht der Landwirt da eigentlich?

Wussten Sie, dass es in Mecklenburg-Vorpommern so etwas wie mobile „Nagelstudios“ für Kühe gibt? Genauer gesagt sind es natürlich keine Nagel-, sondern Klauenstudios – und auch keine Studios im klassischen Sinn, sondern moderne Klauenpflegestände.

Wenn eine Milchkuh hierfür einen „Pflege-Termin“ hat, dann läuft sie in den Klauenpflegestand – ein stabiles Gestell hinein (siehe Foto). Dort wird sie mit weichen Gurten behutsam fixiert, damit weder sie selbst noch das Fachpersonal zu Schaden kommt. Anschließend kann der Klauenpfleger – der „Nageldesigner“ der Kühe – jede Klaue einzeln begutachten, kürzen und bei Bedarf auch behandeln.

Warum werden die Klauen der Kühe beschnitten?

Ähnlich wie der Nagel beim Menschen oder der Huf beim Pferd, wachsen auch die Klauen der Rinder ständig. Demnach muss die Länge regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden. In freier Wildbahn würden sich die Klauen bei der Wanderung über unterschiedlich harte Untergründe auf natürliche Weise abnutzen. Bei Nutztieren, wie Rindern und Pferden, werden die Klauen und Hufe regelmäßig beschnitten. Eine optimale Klauenlänge ist wichtig, damit die Kuh richtig stehen und laufen kann. Zu lange oder schiefe Klauen führen dazu, dass Rinder das betroffene Bein falsch belasten.

Durch eine Fehlbelastung beim Stehen und Laufen kann es zu Schmerzen und Lahmheiten kommen. Der Klauenpfleger kontrolliert also, abhängig vom Stallboden und je nach Bedarf, zweibis dreimal jährlich das gleichmäßige, gesunde Wachstum der Klauen. Überstehende Hornkanten werden abgeschnitten, so dass sich die Kuh wohl fühlt und schmerzfrei Laufen kann.

Manche Landwirtinnen und Landwirte übernehmen das Klauenschneiden selbst, sofern sie die nötige Technik beherrschen. Oft aber kommt ein spezialisiertes Unternehmen mit mobiler Ausrüstung direkt in den Stall – quasi das „Nagelstudio auf Rädern“ für die schwarzbunten Ladys.

Ihre Landwirte aus der Region

Kontakt:

Sarah Selig

Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

0170/1078636

selig@bv-mv.de



Milchkuh im Klauenpflegestand

#wasmachtderLandwirt

Foto: G.B.

Halloween-Party

am 31. Oktober 2025 ab 20.00 Uhr in Mogli's Kitchen

Eintritt: 10,00 €

Gäste im Kostüm erhalten ein kleines Freibier!
mit DJ TOM

... und denkt daran:

Das Allerschönste was Füße tun können, ist **tanzen!**

Weitere Informationen sowie Kartenvorbestellungen
unter Tel.: 0155 60344282

Für alle Senioren: musikalischer Tanzkaffee

am 30. Oktober 2025

14:00 - 17:30 Uhr in Mogli's Kitchen mit DJ TOM

Weitere Informationen sowie Kartenvorbestellungen unter
Tel.: 0155 60344282

Lassaner Weiberkram

SA., 08. Nov. 2025

9.00 - 14.00 UHR

IN DER TURNHALLE (SCHULSTR.)



MODE FÜR
DAMEN UND
HERREN.
DEKO U.V.M.!

**ANMELDUNGEN NUR PER WHATSAPP:
0173/ 6043307 (18.10. - 22.10.2025)**

10 % vom Erlös
gehen an den GSFV
„Lütte Sprösslinge“
Lassan e.V.

Mit Kaffee,
Kuchenbasar,
Bockwurst u. v. m.

Buddenhager Dorfgemeinschaft e. V.

Outdoor-Aktivitäten der Buddenhager Seniengruppe

In einer Atmosphäre der Freude und Geselligkeit nutzte unsere Seniengruppe die wunderschönen Septembertage für gemeinsame Erlebnisse an der frischen Luft.

Frau Voelsch organisierte für uns einen Ausflug nach Waren (Müritz) und eine Bahnfahrt nach Koserow zur Minigolf-Anlage.

Als wundervolles Naturerlebnis genossen wir eine Schifffahrt auf der Müritz. Bei strahlendem Sonnenschein, einer leichten Brise und mit Blick auf die Silhouette der Stadt Waren und die atemberaubende Natur war es für alle Entspannung und Wohlfühlen pur. Nach dem Mittagessen ging es zum botanischen Garten auf ei-

ner Landzunge am Tiefwareensee. Hier konnten wir uns an den zahl- reichen Blütenstauden und an der umfangreichen Sammlung von mediterranen und heimischen Kübelpflanzen erfreuen und über den See hinweg auf die Warener Altstadt blicken.



Im Frühsommer waren wir schon einmal auf der Minigolf-Anlage in Koserow und probierten die 18 Lochbahnen des ersten Parcours aus. Nun nahmen wir den zweiten Parcours mit den größeren Herausforderungen in Angriff. Mit Begeisterung und Entschlossenheit gaben wir alles, um die Bahnen zu meistern. Natürlich standen dabei der Spaß und die gute Laune bei uns Ungeübten im Vordergrund. Oft suchten wir die Minigolf-Bälle auf dem Rasen oder im Gebüsch.

Unser Sieger war dann Jürgen Wolff, der Älteste unserer kleinen Minigolf-Gruppe, was uns Hoffnung auf die eigene Verbesserung gibt. Wir sind uns sicher, dass dies nicht unser letzter Besuch auf einer Minigolf-Anlage war.

Als Belohnung für unseren sportlichen Einsatz gab es an diesem fröhlichen Nachmittag Eis und Torte im Café Moritz, bevor es wieder mit der Bahn zurück zu unserem geliebten Dorf im Wald ging. Am 15. Oktober wollen wir noch einmal gemeinsam in die Natur; es steht die traditionelle Herbstwanderung unter Führung der Försterin auf dem Plan.

Ch. H.



Lassaner Schützen-Compagnie 1763 e. V.



Am 6. September trafen sich zum Trapschießen der Hegering Kröslin und der Hegering Lissan zum Wettkampf. Leider waren diesmal nicht so viele Teilnehmer vor Ort. Die Schützen schossen drei Runden a 15 Tonscheiben. Es wurde sich auch über die Jagd ausgetauscht. Diese Tradition wollen wir weiter führen, sagten die Verantwortlichen.



Am 20. September führten wir den Rossegedenk-Pokal Kleinkaliber und am 27. September den Rossegedenk-Pokal Trap in Trap durch. Zu beiden Schießveranstaltungen begrüßten wir viele Schützen aus Vereinen sowie Freizeitschützen. Beide Veranstaltungen fanden bei schönen Wetter statt. Die Sportschießleiter und das Versorgungs-Team waren gut vorbereitet, dafür auch ein großes Dankeschön an die Vereinsmitglieder.



Das Treffen mit dem MC- Wolgast fand ebenfalls am 27. September statt. Wir begrüßten die Teilnehmer gegen Mittag. Es fanden Schießwettkämpfe statt. Wo sich die Mitglieder vom MC messen konnten. Unter Aufsicht der Schießsportleiter und sein Team konnten einige Freizeitschützen ihr Können zu Beweis stellen. Es waren sehr gute Ergebnisse dabei. Bei den anschließenden Gesprächen und Grillen haben wir uns sehr gut ausgetauscht. Unseren Dank gilt den Organisatoren vom MC-Wolgast. Diese Tradition führen wir weiter.



Am 30. September 25 haben Mitglieder der Compagnie einen Arbeitseinsatz durchgeführt. Danke an alle Schützen und Helfer.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Compagnie 1763 e.V. am Freitag 14. November 2025, 17 Uhr im Vereinsraum des Vereins, Wendenstraße 28. 17440 Lissan

Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.



Philipp Otto Runge Klub e.V.
Wolgast

PROGRAMM
Offene Veranstaltungen

Freche Texte - feine Töne
Geschichten und Lieder, die das Leben schreibt

Übrigens, Garth trifft auf Emil Steinberger, Schweiz

am 19.11.25
19:00 Uhr

im Museum Kaffeemühle Wolgast.
Eintritt: 10 Euro,
8 Euro Rungeklubmitgl.

Ein lustiger, fröhlicher Abend mit Prof. Arnd Joachim Garth und Ben Bugenhagen

Sportschützenverein Wolgast 1990 e. V.



Wolgaster Stadtmeisterschaften im Sportschießen

Am 6. September fand im Wolgaster Tannenkauf auf der Schießanlage des

SSV Wolgast 1990 e.V. die 21. Wolgaster Stadtmeisterschaft im Kleinkaliberschießen mit Gewehr und Pistole für Firmen, Gewerbetreibende, Gesellschaften und Vereine statt.

Im Vorfeld der Veranstaltung wurde durch die Vereinsmitglieder des SSV vieles getan, damit dies eine gelungene Veranstaltung wird. Es wurden sehr viele Einladungen an Firmen, Gewerbetreibende, Gesellschaften und Vereine verschickt und es waren wieder viele Teilnehmer an den mehrstündigen Schießwettbewerben zu verzeichnen.

Pünktlich gegen 10.00 Uhr begannen die fast fünfständigen Wettbewerbe um die vielen Urkunden und Pokale. Wir hatten an diesem Tag wieder einmal reichlich auf den Schießständen und bei der Versorgung der vielen Teilnehmer zu tun.

Beim KK Schießen mit dem Gewehr auf 50 m Entfernung gab es am Ende über 200 Starts in den beiden Einzelwertungen und 25 Starts bei den Mannschafts.

Bei den Herren gewann Martin Grewe knapp vor Philipp Krenz. Auf den dritten Platz kam Karsten Dittbrenner.

Maren Wienholz belegte bei den Damen den 1. Platz vor Adina Krenz und mit hauchdünnem Vorsprung kam Christin Ruppert auf den dritten Platz.

Auf dem 25m Stand wurde mit der KK Pistole geschossen. Auch hier gab es spannende Wertungen bei den knapp 100 Starts in den Einzelwertungen und den 15 Mannschaftsstarts.

Das Pistolenschießen bei den Damen konnte wie im Vorjahr Uta Thurow für sich entscheiden, vor Kirsten Stübe und der drittplatzierten Annette Krüger.

Matthias Küster hieß der Sieger bei den Herren. Zweiter wurde Ben Thurow vor dem drittplatzierten Martin Grewe.

Nach den Siegerehrungen in den Einzelwertungen folgten die Ehrungen der besten Mannschaften im Gewehr- bzw. Pistolenschießen.

Den Wanderpokal der Stadt Wolgast im Schießen mit dem KK Gewehr gewann in diesem Jahr die Mannschaft TGA Haus- und Anlagentechnik vor der Firma Tischlerei Thurow. Auf den dritten Platz folgte die erste Mannschaft des SV Buddenhagen.

Den Mannschaftspokal beim Pistolenschießen gewann die erste Mannschaft des SV Buddenhagen vor der Firma Tischlerei Thurow. Hier belegte die Mannschaft der Stadt Wolgast den dritten Platz.

Zum Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung möchte sich der Sportschützenverein Wolgast bei allen an diesem Event beteiligten Gästen, Firmen und Vereinen bedanken.

Ein großes Dankeschön geht wieder an die Stadt Wolgast, die Firma Schubert und die Gaststätte Nr. 46, die alle dazu beitrugen, dass dieser Tag für unseren Verein ein voller Erfolg wurde. Aber das größte Dankeschön gilt den Vereinsmitgliedern, die mit ihrer vielen Arbeit im Vorfeld und an dem Tag dafür sorgten, dass doch Alles reibungslos klappte.

Ronny Mische
Vorsitzender
SSV Wolgast





Landesmeisterschaften mit der KK Sportpistole und Zentralfeuerpistole in der Auflagedisziplin

Am 13.09.2025 wurden auf der Schießanlage des SSV Wolgast im Tannenkamp die Landesmeisterschaften in den Klein- und Großkaliberdisziplinen Pistole 30 Schuss Auflage ausgetragen. Der Sportschützenverein Wolgast als ausrichtender Verein hat auch diese Landesmeisterschaft umsichtig und sicher durchgeführt, so dass die Siegerehrung nach Abschluss der Wettkämpfe pünktlich durchgeführt werden konnte. Dabei gab es auch Medaillen für die Wolgaster Schützen.

Von den 8 Teilnehmern unseres Vereins an diesen Wettkampf konnten bei 13 Starts insgesamt 5 Landesmeister, 1 Zweit- und 2 Drittplatzierte geehrt werden. Dabei kam Steffen Wegener in beiden Disziplinen zu Siegerehren und außerdem mit der KK Sportpistole mit 270 Ringen zur Tagesbestleistung. Ein sehenswerter Erfolg.

Ein Dank gilt allen Helfern und Mitstreitern, die zum guten Gelingen des Wettkampfes bei der Vorbereitung und Durchführung beigetragen haben.

KK Sportpistole:

1. Platz	Olaf Dumrath	Herren 1	268 Ringe
1. Platz	Steffen Wegener	Herren 2	270 Ringe
1. Platz	Dr. Ingrid Jahn	Damen 4	235 Ringe
3. Platz	Ralf Bisanz	Herren 3	258 Ringe
3. Platz	Jörg Duschek	Herren 4	260 Ringe
5. Platz	Rainer Wergin	Herren 4	252 Ringe
6. Platz	Robert Jann	Herren 3	225 Ringe
8. Platz	Hans-Willi Rose	Herren 4	209 Ringe

Zentralfeuerpistole:

1. Platz	Steffen Wegener	Herren 2	254 Ringe
1. Platz	Jörg Duschek	Herren 4	264 Ringe
2. Platz	Ralf Bisanz	Herren 3	252 Ringe
4. Platz	Hans-Willi Rose	Herren 4	193 Ringe
5. Platz	Robert Jann	Herren 3	222 Ringe



Volkssolidarität - Ortsgruppe Hohendorf



Rückblick 80. Geburtstag der Volkssolidarität in Torgelow

War das nicht häääärlich..., ja das war eine tolle Festveranstaltung zum 80. Geburtstag der VS in Torgelow. Wir gehörten mit über 40 Mitgliedern zu einer der vielen Ortsgruppen der Volkssolidarität unseres Verbandes, die der Einladung der Geschäftsführerin Kerstin Winter gefolgt waren. Überwältigt von der wunderschönen Ausgestaltung des Saales, nahmen wir an den, gebührend der Feierlichkeit, dekorierten Tischen Platz. Sehr emotional begann die Veranstaltung mit einem beeindruckenden Film über die Geschehnisse des 2. Weltkrieges und der Aufbauarbeit in Trümmern und Asche – der Beginn und die Gründung der Volkssolidarität – in einer sehr einfühlsamen und emotionalen Art und Weise, dokumentierte Frau Winter diese Ereignisse und bedankte sich abschließend mit den vielen unzähligen Helfern mit einer Verbeugung bei den anwesenden Gästen, vorrangig natürlich bei den vielen Zeitzeugen, die vor 80 Jahren Kinder waren und mit der VS auf- und zusammen gewachsen sind. Die ganze Eröffnungsparade war feierlich und bewegend zugleich. Viele Gäste wurden für ihr jahrzehntelanges Engagement geehrt. Und immer wieder fand Frau Winter lobende Worte, bedankte sich und die Freude, solche tollen Leute im Verein zu haben, ließ sie heraus und uns teilhaben. Der Einmarsch der 80 Geburtstagstorten wurde mit viel Beifall gewürdigt. Das nachfolgende Programm vom Ballett des Friedrichstadtpalastes und der Auftritt von Roman Roselli brachten gute Unterhaltung, hoben die Stimmung und kamen sehr gut an. Es wurde getanzt, gelacht, gute Gespräche geführt und vor allem, viele Leute kamen zusammen und freuten sich über das



Wiedersehen. Nach einem kräftigen Gulaschtopf fuhren wir nach Hause mit einem der 40 Busse.

Wir als Ortsgruppe Hohendorf möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken für diese wunderbare Veranstaltung und ziehen den Hut vor diesem Kraftakt, den unzählige Mitarbeiter der Volkssolidarität zusammen bewältigt haben.

Der Vorstand



Rückblick Kegelnachmittag 10.09.2025

Wir Kegelfreunde unserer OG treffen uns monatlich in Hanshagen zum Kegeln. Neben dem Kegeln steht die Geselligkeit im Vordergrund. Diesmal gab es eine große und tolle Überraschung für mich und ich möchte mich an dieser Stelle noch mal ganz herzlich für das Geburtstagsgeschenk von der Kegelgruppe bedanken. Ein Hoch auf die Sieger des Tages, Anke Kieser, Bärbel Brechlin und Silvia Schumacher.



Fotos: privat

Volkssolidarität Nordost e. V.



Veranstaltungsplan November

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
03.11.25	Montag	13:00 - 16:00	Rommé
04.11.25	Dienstag	13:30 - 16:00	Chorprobe
05.11.25	Mittwoch	13:00 - 16:00	Karten- und Würfelspiele / Skat
06.11.25	Donnerstag	13:00 - 16:00	Handarbeit und Spielesachmittag
10.11.25	Montag	13:00 - 16:00	Rommé
11.11.25	Dienstag	13:30 - 16:00	Chorprobe
12.11.25	Mittwoch	13:00 - 16:00	Karten- und Würfelspiele / Skat
13.11.25	Donnerstag	14:00 - 16:00	Gemütliche Kaffeerunde mit frisch gebackenen Waffeln, Eis und heißen Kirschen, Bitte anmelden!
17.11.25	Montag	13:00 - 16:00	Rommé
18.11.25	Dienstag	13:30 - 16:00	Chorprobe
19.11.25	Mittwoch	13:00 - 16:00	Karten- und Würfelspiele / Skat Handarbeit und Spielesachmittag
20.11.25	Donnerstag	13:00 - 16:00	
24.11.25	Montag	13:00 - 16:00	Rommé
25.11.25	Dienstag	13:30 - 16:00	Chorprobe
26.11.25	Mittwoch	13:00 - 16:00	Karten- und Würfelspiele / Skat
27.11.25	Donnerstag	14:00 - 16:00	Gemütliche Kaffeerunde zum Nikolaus, Bitte anmelden!

Wir suchen neue **Skatspieler!**

Wir gratulieren



*Allen Jubilaren
des Monats übersmitteln wir
herzliche Glückwünsche:*

(Hinweis: Aufgrund des Bundesmeldegesetzes werden nur die Jubilare mit dem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. und folgenden Geburtstag im Amtsboten genannt.)

Gemeinde Zemitz

Pasedag, Erika
Brechlin, Kurt
Jordan, Bernd-Burghard
Frankenstein, Cornelia

Stadt Wolgast

Havemann, Ulrich
Küster, Eugenie
Völkel, Werner
Frank, Peter
Bahr, Dietrich
Döbler, Dieter
Trojan, Monika
Zerson, Detlef
Bunzel, Inge
Röhm, Elli
Pantermehl, Manfred
Lüder, Karin
Ruß, Christa
Korth, Lieselotte
Neumann, Hans-Jochen
Kruschinski, Roland
Landfadt, Marianne
Gielow, Gertraude
Freihoff, Manfred
Heidemann, Doris
Ehrke, Sabine
Saß, Christiane
Herold, Reinhard
Kronenfeld, Erika
Mentzel, Burkhard
Bendt, Uwe
Gerth, Hans-Joachim
Gutjahr, Helma

Spiller, Marie-Luise
Tonne, Ursula
Reuther, Eva
Zirzow, Eberhard
Tammert, Barbara
Liedtke, Sigrid
Harmel, Herbert
Ritter, Dietmann
Zeynalova, Elvina
Berg, Ines
Maier, Jürgen
Engel, Uwe
Krause, Gabriele
Schubert, Hannelore
Mildner, Joachim
Frick, Dieter

Gemeinde Krummin

Blunk, Erika

Stadt Lüssen

Benter, Elke
Wendland, Ingrid
Renner, Heidemarie
Themann, Hans-Joachim
Schwarzkopf, Dagmar
Raff, Waltraut
Grams, Ilona
Piehl, Volker

Gemeinde Lütow

Zierner, Ehrenfried

Gemeinde Sauzin

Quaas, Gunda



Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel. 03836/ 251-301, Frau Tews oder 251-303, Frau Lembke) mitteilen.

Sonstiges

Notruf-Telefonnummern

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:..... 116 016
Hilfetelefon Gewalt gegen Männer:..... 0800 1239900
Hilfetelefon Schwangere in Not:..... 0800 40 40 020

SAVE THE DATE
FACHTAG | 28. 11. 2025
ANKLAM:
RESILIENT & SICHTBAR
FRAUEN* IN DER POLITIK STÄRKEN

Keynote
Landesgleichstellungs-
beauftragte Wenke Brüdgen

„Politisch wirksam im Rat“
Strategien für Einfluss,
Sichtbarkeit und
Zusammenarbeit
Cécile Weidhofer
Director bei der EAF Berlin
Projektleitung Frauen.Vielfalt.Politik.

„Stark bleiben im Gegenwind“
Resilienzstrategien für politisch
aktive Frauen/Umgang mit
Anfeindungen & Hate Speech
Demokratieladen Anklam | LpB MV

„Angriffe kontern“
Souverän reagieren auf
Sexismus & Antifeminismus im
Gremium
Romy Tölk und Anna Lisa Alstleben
Regionalzentrum für
demokratische Kultur

28. November 2025
12.45 Uhr – 17 Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben.